

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 33

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. November 1907.

Wochenspruch: Misstrauen ist eine schlechte Rüstung,
Die mehr hindern kann als schützen.

Verbandswesen.

Verband Schweiz. Schreiner-
meister und Möbelfabrikanten.
An der Delegiertenversamm-
lung in Zürich im „Weißen
Wind“, an der 77 Delegierte
und etwa 30 Mitglieder teil-

nahmen, wurde Luzern als Zentralpräsident Ferd. Herzog einstimmig wiedergewählt. Die Vorlage der Zentralstatuten und das Regulativ, das Verträge nur mit ins Handelsregister eingetragenen Gewerkschaften vorsieht, wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Als Durchschnitts-Arbeitszeit, von der nicht abgegangen werden darf, wurde für die Städte der 9 1/2 Stundentag und für das Land der 10 Stundentag aufgestellt.

Ausstellungswesen.

Auch das Bureau des appenzellischen Handwerker- und Gewerbevereins trägt sich mit dem Gedanken der Veranstaltung einer kantonalen Gewerbeausstellung aus Anlaß der Eröffnung der Bodensee-Zuggenburgbahn. Die Ausstellung würde in Herisau stattfinden; an einer um Mitte November stattfindenden Vorstandssitzung soll über Mittel und Wege beraten werden, wie

am besten mit den interessierten Kreisen Fühlung gewonnen werden könnte. Ähnliche Ausstellungen sind für denselben Zeitpunkt auch projektiert in Rapperswil und Wattwil.

Allgemeines Bauwesen.

Die Stadt Freiburg plant den Bau eines städtischen Kaffentheaters. Das Bedürfnis nach einem solchen soll sich schon lange bemerkbar gemacht haben. Das Gebäude wird zwar auf Fr. 500,000 zu stehen kommen, doch wird ein Betrag von Fr. 210,000 hierzu auf dem Wege der Lotterie beschafft werden. Der Rest von Fr. 290,000 wird sich aus dem Verkauf des alten Theaters ergeben. Man hofft auf eine Rendite von 3 1/2 bis 4 Prozent.

Schulhausbau Steffisburg bei Thun. Die Gemeinde beschloß den Bau eines Schulhauses an der Bernstraße.

Kathausumbau Rheinfelden. Die Firma Kurjel und Moser in Karlsruhe legte dem Stadtrate Pläne für den Umbau resp. Ausbau des Rathauses vor. Die Kosten-summe stellt sich nach den vorliegenden Berechnungen des Architekten auf Fr. 173,000. Dieselben liegen der Einwohnerschaft im Rathausaal zur Einsicht auf.

Schulhausbauten im Kanton St. Gallen. Der st. gallische Erziehungsrat hat die Schulräte von Weesen und Rieden eingeladen, Baupläze für dringend nötige Schulhäuser anzukaufen, und Benken und Anden für bessere Arbeitsschullokale zu sorgen.